

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 51

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 51. Kalenderwoche 2022 (19.12.2022-25.12.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung liegt weiterhin über dem Niveau der Vorjahre zum Höhepunkt schwerer Grippewellen.

Die ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die starke Zirkulation von Influenzaviren, gefolgt von Respiratory Syncytial-Viren (RSV) verursacht. Basierend auf der Höhe der Influenza-Positivenrate hat nach der Definition des Robert Koch-Institutes die diesjährige saisonale Grippewelle in der 43. KW 2022 begonnen und hält seitdem an. Auch die RSV-Welle dauert weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 23.757 Influenza-Fälle, darunter 16 Todesfälle (21.609 x Influenza A, davon 125 x als A(H1N1)pdm09 und 619 x als A(H3N2) subtypisiert, 108 x Influenza B sowie 2.040 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt. 6.545 der insgesamt 23.757 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 51. KW zur Meldung (6.068 x Influenza A, davon 41 x als A(H1N1)pdm09 und 151 x als A(H3N2) subtypisiert, 11 x Influenza B und 466 x Influenza A/B nicht differenziert). Im Vergleich zur Vorwoche ist die Anzahl der in Sachsen geführten Influenza-Nachweise um 16 % gesunken, wobei die geringere Test- und Meldeaktivität zwischen Weihnachten und Neujahr zu beachten ist. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Ausbrüche: Laut Aussagen der Gesundheitsämter kommt es aktuell zu zahlreichen Erkrankungshäufungen in medizinischen Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen sowie Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 16 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um zehn Männer und sechs Frauen im Alter zwischen 55 und 97 Jahre alt (Altersmedian: 88,5). Zwei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 224 Rachenabstriche (davon 33 in der 51. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 51. KW erfolgten 12 weitere Influenza-Nachweise (Influenza A(H3)). Die Positivenrate sank auf 36 %. Es ergibt sich ein Gesamtstand von 83 nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (davon 3 als A(H1N1)pdm09 und 79 als A(H3) subtypisiert) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 926 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (920 x Influenza A, davon 893 als A(H3N2) und 25 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 6 x Influenza B der Victoria-Linie). In 82 % der in der 50. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 50. KW wie folgt: 60,5 % Influenzaviren, 16 % RSV, 8,5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), je 6 % Rhinoviren und SARS-CoV-2, 2 % humane Metapneumoviren (hMPV) und 1 % Parainfluenzaviren.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Neun der 43 meldenden europäischen Länder berichteten für die 50. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Sieben Länder meldeten eine geringe, 15 Länder eine mittlere, sechs Länder (Belarus, Deutschland, Estland, Finnland, Malta und die Slowakei) eine hohe und sechs Länder (Frankreich, Litauen, Luxemburg, die Republik Moldau, die Russische Föderation und Österreich) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

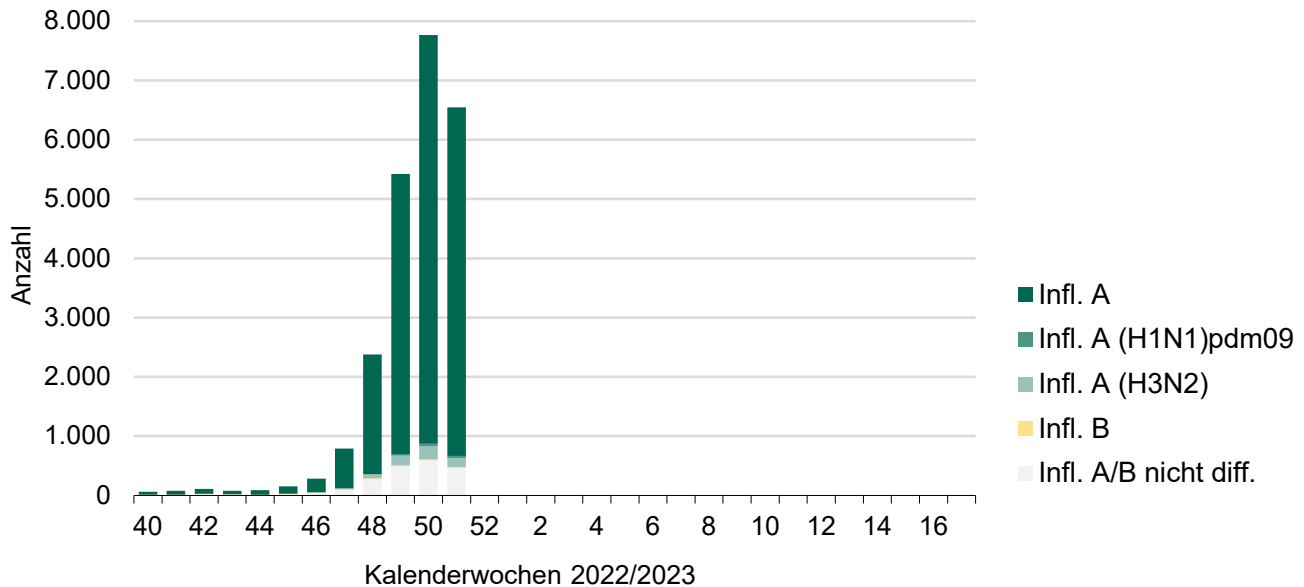
In 31 % der während der 50. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 96 % Influenza A- und 4 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 78 % als A(H3N2) und 22 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 18 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

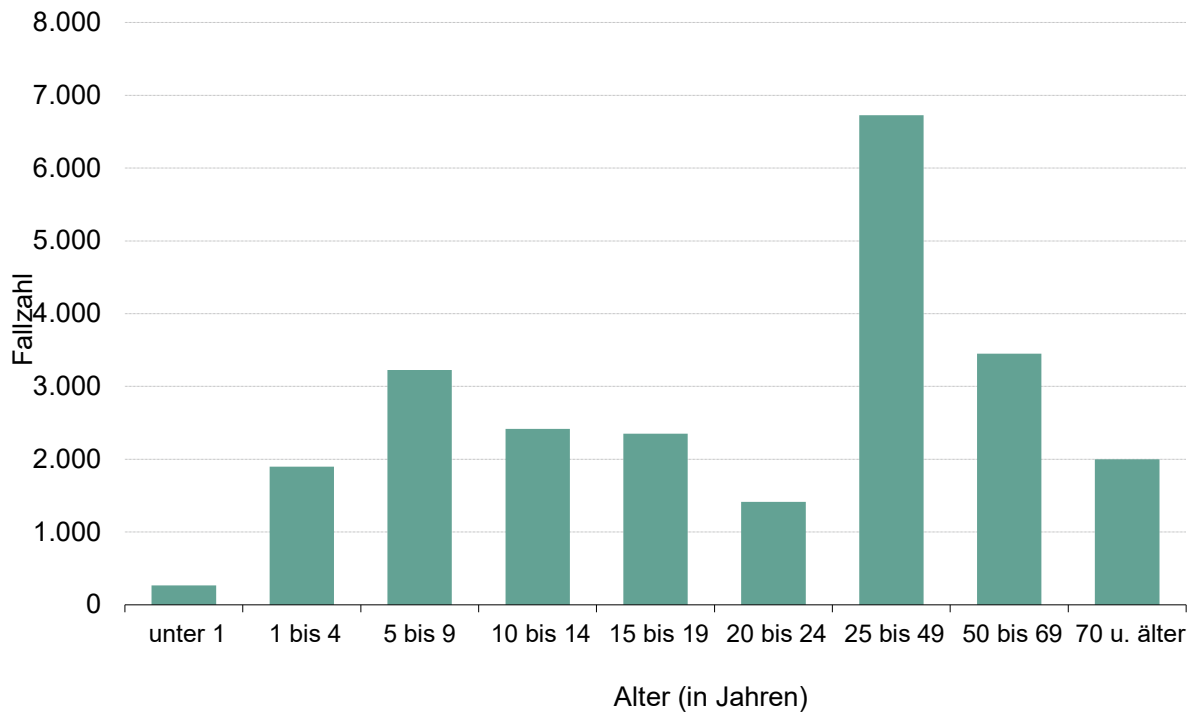


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	51. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	416		1.582	
LK Erzgebirgskreis	548		1.664	1
LK Görlitz	281		1.256	1
LK Leipzig	726		2.643	
LK Meißen	340	1	1.409	1
LK Mittelsachsen	290		1.234	
LK Nordsachsen	498		1.900	1
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	396		1.383	1
LK Vogtlandkreis	235		1.123	6
LK Zwickau	343	1	1.138	2
SK Chemnitz	464		1.063	1
SK Dresden	779		2.853	2
SK Leipzig	1.229		4.509	
Sachsen	6.545	2	23.757	16

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 51. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	9		1	1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4		3	3	
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	4		2	2	
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	4		3	3	
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen	8		3	3	
gesamt	33		12	12	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 51. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	90		17	17	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	52	1	35	36	
Erzgebirgskreis	8				
Mittelsachsen	9		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	28	2	8	11	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11		5	5	
Nordsachsen	22		10	10	
gesamt	224	3	79	83	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	22		10	10	
49	50		25	26	
50	51	2	30	32	
51	33		12	12	
gesamt	224	3	79	83	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09